

Projektbeschreibung Café Zeitreise in der Pfarre

**Ein Fitnessprogramm für Körper, Geist und Seele.
Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen.**

Zur Situation:

Dementielle Erkrankungen gehören zu den führenden Herausforderungen unserer Zeit. Mit 130.000 Betroffenen allein in Österreich und der Prognose von 270.000 im Jahr 2050. Den Löwenanteil der Betreuung übernehmen die Angehörigen in den eigenen vier Wänden. Die zunehmende Isolierung führt zu einer Beschleunigung des Krankheitsverlaufs und auf Seiten der Angehörigen zu erhöhtem Risiko an einer Belastungsstörung oder Depression zu erkranken. Scham und Angst sind die bestimmenden Faktoren sowohl für die Erkrankten als auch für die Angehörigen. Oft gibt es keine Diagnose.

Zielsetzung:

Das Café Zeitreise will auf wachsende Isolation, Überforderung und Einsamkeit von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen reagieren.

In gemütlicher und entspannter Atmosphäre erhalten sowohl Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz als auch betreuende Angehörige Wertschätzung und die Erfahrung von Zugehörigkeit.

In einem spezifischen Programmteil werden die emotionalen, körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Menschen mit Demenz bzw. Vergesslichkeit angeregt. Angehörige haben die Möglichkeit Erfahrungen, Informationen und Tipps in der Gruppe auszutauschen.

Zielgruppe:

Angehörige, die im privaten Umfeld wohnende Menschen mit Vergesslichkeit oder einer diagnostizierten Demenzerkrankung betreuen bzw. mit diesen zusammenleben. Menschen, die für ihr Alter an überdurchschnittlicher Vergesslichkeit oder einer Demenzerkrankung im frühen oder mittleren Stadium leiden.

Angebot:

14-tägige Treffen á ca. 3 Stunden. In der ersten Stunde steht das gemeinsame Ankommen und Plaudern bei Kaffee und Kuchen am Programm. Anschließend wechseln die Angehörigen mit ihrer Moderatorin den Raum, um ihre Gesprächsrunde abzuhalten.

Für die Menschen mit Demenz ist ein auf die Fähigkeiten der TeilnehmerInnen abgestimmtes Aktiv-Programm vorbereitet, das situationsbezogen flexibel zur Anwendung kommt. Musische Elemente (Singen) kommen ebenso wie körperliche (Ballspiele) und kognitive Übungen (Quiz) zum Tragen.

Oft wird auch biografisch gearbeitet. In der letzten halben Stunde kommen alle TeilnehmerInnen für ein Abschlussritual (gemeinsames Lied) und gemeinsames Aufräumen zusammen.

In beiden Gruppen können jeweils maximal 10 Personen teilnehmen.

Café Zeitreise in der Pfarre

stock.adobe.com - agsandrew

Personal und Raumkonzept:

Das Café Zeitreise in der Pfarre findet in Pfarren entweder als Dekanatsprojekt oder als Pfarrprojekt statt. Die Leitungen der Gruppen für Angehörige und Betroffene sowie die MitarbeiterInnen in der Aktivgruppe sind ehrenamtlich tätig. Sie haben den „Demenz-Kompetenz-Lehrgang“ besucht oder verfügen über eine entsprechende Vorbildung. Die Leitungen werden speziell für ihre Aufgaben geschult.

In der Kaffeestunde und im Aktivprogramm wirken mehrere ehrenamtliche MitarbeiterInnen mit (am besten im Verhältnis 1:1 zu den an Demenz erkrankten Menschen.)

Für die Kaffeestunde und das Aktiv-Programm wird ein größerer Raum mit entsprechender Bewirtungsmöglichkeit und einfachem Zugang zu Toiletten benötigt.

Ein weiterer Gruppenraum für 10 Personen wird für die Angehörigengruppe benötigt.

Finanzierung:

Die TeilnehmerInnen werden um einen Spendenbeitrag von rund € 20 pro Paar gebeten.

Weitere Informationen:

Anja Eisenbach (PfarrCaritas) 0644-842 9931 anja.eisenbach@caritas-wien.at

Stand: 19.09.22

